

WEE RAM-Optimizer

Anleitung | Windows Einfach Erklärt | wee.samasoft.de

Bevor du loslegst: Das hier ist meistens gar nicht nötig

Windows verwaltet deinen Arbeitsspeicher von Haus aus gut. Ein hoher Wert im Taskmanager ist normal und kein Problem – Windows nutzt freien RAM aktiv als Cache, damit Programme schneller starten. Dieses Tool ist für spezielle Situationen gedacht (siehe unten), nicht für den täglichen Gebrauch. Es ersetzt weder mehr RAM noch die Behebung eines echten Speicherlecks in einem fehlerhaften Programm.

Was macht das Tool?

Der WEE RAM-Optimizer ist ein kleines PowerShell-Tool mit grafischer Oberfläche, das dir zwei Dinge ermöglicht, die Windows normalerweise selbst im Hintergrund regelt: Prozess-Arbeitsspeicher gezielt reduzieren und den Datei-Cache (Standby-Liste) leeren. Zusätzlich zeigt es dir live an, wie viel RAM aktuell belegt ist und welche Prozesse am meisten davon nutzen.

Die beiden Funktionen im Detail

Working Sets leeren	Verschiebt Speicher, den ein Programm gerade angefordert, aber nicht aktiv in Benutzung hat, aus dem physischen RAM in die Auslagerungsdatei. Der Prozess läuft normal weiter – wird der Speicher wieder gebraucht, holt Windows ihn automatisch zurück. Funktioniert auch ohne Administratorrechte für die meisten Prozesse.
Standby-Liste leeren	Leert den Datei-Cache, den Windows für zuletzt genutzte Dateien im Hintergrund hält (z. B. über SysMain/Superfetch). Das ist erwünschtes Verhalten von Windows und kein Speicherleck – nach dem Leeren müssen diese Dateien beim nächsten Zugriff neu von der Festplatte/SSD geladen werden, was kurzzeitig spürbar sein kann. Benötigt Administratorrechte.

Wann ist das Tool sinnvoll?

Für den normalen Alltag brauchst du das nicht. Sinnvoll ist der Einsatz eher in diesen Fällen:

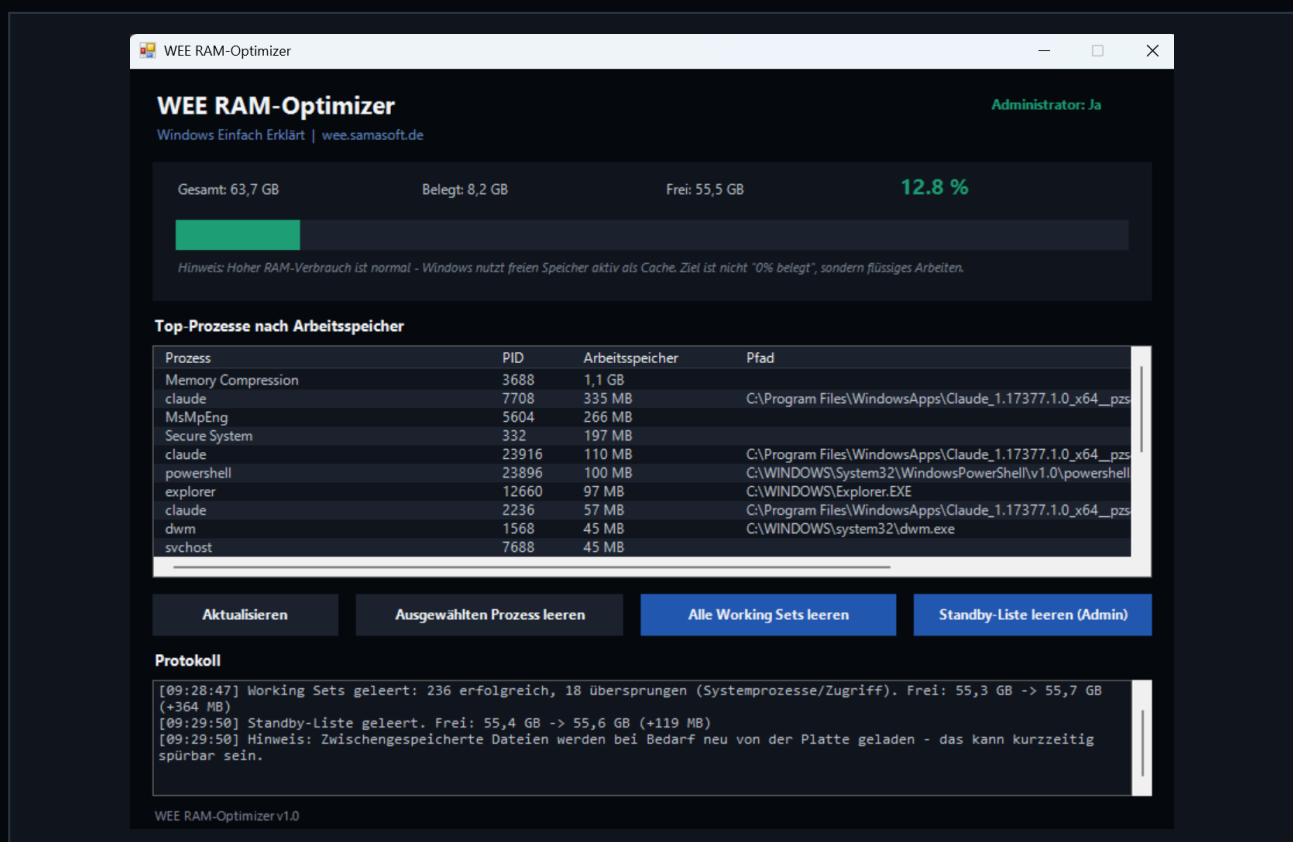
- Du willst vor einem Benchmark oder Leistungstest möglichst reproduzierbare, "saubere" Startbedingungen schaffen.
- Du testest oder vermutest ein Speicherleck in einem bestimmten Programm und willst live beobachten, wie sich dessen Speicherverbrauch verhält.
- Dein System hat wenig RAM und beginnt spürbar zu stocken (Auslagerung/Thrashing), und du brauchst kurzfristig Luft, bis du eine dauerhafte Lösung (z. B. mehr RAM) umgesetzt hast.

- Du willst einfach mal live sehen, wie Windows mit Arbeitsspeicher umgeht – z. B. zu Lern- oder Demonstrationszwecken.

Was das Tool NICHT ist

Kein dauerhafter Performance-Boost, kein Ersatz für mehr RAM, keine Lösung für ein tatsächlich fehlerhaftes Programm mit Speicherleck (das Programm selbst muss dafür aktualisiert oder neu gestartet werden). Die Anzeige "wenig freier RAM" im Taskmanager ist für sich genommen meist kein Grund zur Sorge.

So sieht das Tool aus



Oberfläche des WEE RAM-Optimizers: RAM-Übersicht, Prozessliste und Protokoll.

Bedienung Schritt für Schritt

- **Start-RAM-Optimizer.bat** ausführen (Doppelklick). Das Tool fragt automatisch per UAC nach Administratorrechten, damit alle Funktionen verfügbar sind.
- Oben siehst du die aktuelle RAM-Auslastung (Gesamt/Belegt/Frei) mit farbigem Balken (grün/orange/rot) sowie eine Liste der Prozesse mit dem höchsten Speicherverbrauch.
- **Aktualisieren** – lädt Anzeige und Prozessliste neu.
- **Ausgewählten Prozess leeren** – leert den Working Set nur für den in der Liste markierten Prozess.
- **Alle Working Sets leeren** – wendet das auf alle laufenden Prozesse an, für die es möglich ist.

- **Standby-Liste leeren (Admin)** – leert den System-Dateicache. Nur aktiv, wenn das Tool mit Administratorrechten läuft.
- Im **Protokoll** unten siehst du zu jeder Aktion die Werte vorher/nachher inkl. Differenz.

Systemvoraussetzungen

- Windows 10 oder Windows 11
- Windows PowerShell 5.1 (bereits in Windows enthalten, keine separate Installation nötig)
- Administratorrechte für die Funktion "Standby-Liste leeren" (Working Sets funktionieren auch ohne)

Enthaltene Dateien

Start-RAM-Optimizer.bat	Startet das Tool und fragt bei Bedarf automatisch nach Administratorrechten.
RAM-Optimizer.ps1	Das eigentliche Programm (PowerShell + Windows Forms).
config.cfg	Einstellungen: Aktualisierungsintervall und Anzahl angezeigter Prozesse.

Mehr Tools, Videos und Tutorials rund um Windows findest du auf wee.samasoft.de und auf dem YouTube-Kanal **Windows Einfach Erklärt**.